

A 4: Ausgleichsmaßnahme

K 1

Flächenkomplex 4: Quellbereich des Heringnoher Ursprungs

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

- Ausgleich für Versiegelung und Überbauung

- Renaturierung der verbauten Karstquelle und des Abstrombereichs

- Freilegung des Felsen im Bereich der Quelle und unter dem Wasserhaus

- Gestaltung des angrenzenden Hangs und Herstellung eines besonnten, mageren Lebensraums

Maßnahmenbeschreibung:

- Rückbau und Abriss des Wasserhauses und aller verbauten Bereiche und Freilegung der ursprünglichen Schüttung der Quelle

- Schaffung eines Quelltopfes, in den das austretende Wasser zusammenfließt und anschließend unterstromig dem vorhandenen Bachlauf zugeführt wird

- Entfernung der betonierten Stützmauer und Herstellung einer Trockenmauer aus Naturstein u.a. als Lebensraum für die Zauneidechse und weiterer typischer Arten

- Entfernung bzw. Auflichtung des bestehenden Gehölzbewuchses auf den Böschungsflächen oberhalb der Stützmauer

- Freilegung des bestehenden Felsens unter der rückzubauenden Wasserhaus

- Rückbau des umgebenden Zauns

Pflegemaßnahmen erforderlich:

- Mahd der Böschungen (alle 1 bis 2 Jahre)

Gesamtfläche: ca. 0,25 ha

Ausgleichsfaktor: 3

Anrechenbare Fläche: 0,75 ha

A 5: Ausgleichsmaßnahme

K 1

Flächenkomplex 4: Bachaue unterhalb des Heringnoher Ursprungs

Ziel / Begründung der Maßnahmen:

- Ausgleich für Versiegelung und Überbauung

- Auflichtung der Bachaue

- Entbuschung der Uferbereiche

Maßnahmenbeschreibung:

- Auflichtung der Nadelholzbestände im Übergangsbereich zu den Röhricht- und Seggenriedzonen zu Gunsten von Erlenbruchwald und Faulbaumgebüsch

- Unterbindung der Gehölzsukzession (Anflug von Fichten) in den randlichen Verlandungsbereichen des Bachs

Pflegemaßnahmen erforderlich:

- Gehölzrückschnitt in Verlandungsbereichen (alle 3 bis 4 Jahre)

- Auflichtung der randlichen Nadelholzbestände (alle 3 bis 4 Jahre)

Gesamtfläche: 0,94 ha

Ausgleichsfaktor: 0,5

Anrechenbare Fläche: 0,47 ha

LEGENDE

Anlage

Übergangsbereich zwischen Röhricht- und Seggenriedzone und Zone mit Erlenbruchwald und Faulbaumgebüsch

Maßnahmennummer und Beschreibung

A5

Ausgleichsfläche

Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

G112

Biotop- und Nutzungstyp Bestand

B312

geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

Grenze der Ausgleichs-, Ersatz, und Waldersatzmaßnahmen

Ausgangszustand

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

G223-GN00BK

Wiesen, Weiden und Rasen - feucht

Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

N722

Nadelwälder / -forste

Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Entwicklungsziel

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

G222-GN00BK

Wiesen, Weiden und Rasen - feucht

Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

Projekt:

Truppenübungsplatz Grafenwöhr

Verfahren/
Phase:

Vorentwurf

Planinhalt:

Maßnahmenplan VMS
Ausgleichsfläche 4A, 5A

Bearb.

JoSch

Maßstab

1 : 1000

Gez.

PVo

Datum

20.10.17

Projekt

15065

Plan-Nr.

3.5

Bauherr:

Staatliches Bauamt
Amberg - Sulzbach

Planverfasser:

Dr. H. M. Schober

Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH

Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany

Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33

zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de